

**Zuwendung der Landeshauptstadt Magdeburg
aus Mitteln des Bundesprogrammes
„Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“
i. V. mit der Verwaltungsvereinbarung
zur Umsetzung des Aktionsprogramms**

Posteingangsstempel

**Antrag
für Maßnahmen nach Punkt II. 3. der Vereinbarung Kinder- und Jugendfreizeiten,
außerschulische Jugendarbeit und Angebote der Kinder- und Jugendhilfe**

1. Angaben zum Träger

Name des Trägers:	
Rechtsform:	
Adresse:	
Ansprechpartner*in:	
Telefonnummer:	
E-Mail:	

Unterschriftsberechtigte Person(en)		
Name	Funktion	Unterschrift

2. Zuwendungszweck

(Bitte kurzen und aussagekräftigen Titel des Projektes angeben)

--

3. Durchführungszeitraum und -ort

(inkl. Vor- und Nachbereitung)

von	Projektbeginn	bis	Projektende
-----	---------------	-----	-------------

Durchführungsort	
------------------	--

4. Teilnehmer*innen

Anzahl der Teilnehmer*innen:	
Anzahl der Betreuer*innen:	

5. Kosten- und Finanzierungsplan

Zuwendungsfähig sind ausschließlich tatsächlich getätigte und anhand von Einzelbelegen nachweisbare Ausgaben, wenn der Rechtsgrund der Zahlung während des Bewilligungszeitraums entstanden ist und die erbrachte Leistung während des Bewilligungszeitraums kassenwirksam bezahlt worden ist.

Gemäß Nr. 1.1 zu § 44 VV-LHO sollen Zuwendungen nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall mehr als 500 EUR betragen. In der Folge werden nur Anträge mit einer Zuwendungssumme von mehr als 500 € angenommen.

Kostenplan

Kostenarten <i>(grau hinterlegt = Beispiele)</i>	in EUR
Verbrauchsmaterial	
Mieten	
Fahrt- und/oder Transportkosten	
Honorare	
Versicherungen	
Lernmittel	
Bücher	
Funktionsgegenstände	
Verpflegungskosten	
Unterkunftskosten	
Veröffentlichungen	
Veranstaltungskosten	
Summe	

Finanzierungsplan

Position <i>(grau hinterlegt = Beispiele; Vollfinanzierung ist möglich)</i>	in EUR
Eigenmittel	
Teilnehmerbeiträge	
Spenden	
sonstige Drittmittel	
Zuwendung	
Summe	

6. Anlagen

- Kurzkonzzept zur geplanten Maßnahme - Datenschutz - ggf. Aufstellung Honorarkosten
--

7. Erklärungen

Die nachfolgenden Erklärungen werden mit Unterschrift bestätigt. Sie wurden gelesen und verstanden.	
-	Die Angaben im Antrag sind richtig, mit einer Überprüfung durch die Landeshauptstadt Magdeburg erkläre ich mich/erklären wir uns einverstanden.
-	Die Mitwirkungspflichten gemäß § 26 VwVfG sind mir/uns bekannt. Danach bin ich/sind wir dazu verpflichtet, sämtliche Änderungen über zuwendungsrelevante Angaben der Landeshauptstadt Magdeburg unverzüglich anzuzeigen.
-	Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist mir/uns bekannt.
-	Ich erkläre/Wir erklären, dass die Maßnahme noch nicht begonnen hat. Mir/Uns ist bekannt, dass der Beginn des Projektes ohne Vorlage eines Zuwendungsbescheides oder genehmigten vorzeitigen Projektbeginns die Versagung der beantragten Zuwendung zur Folge haben kann.
-	Soweit im Rahmen des beantragten Projektes Personenbeförderung erfolgt, werden die einschlägigen Bestimmungen des Personenbeförderungsgesetzes eingehalten
-	Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir keine weiteren Mittel von dritter Seite erhalte/erhalten, welche zu einer Überfinanzierung führen würden.
-	Ich erkläre/Wir erklären, die Originalbelege gemäß den gesetzlichen Fristen aufzubewahren und dem Jugendamt diese bei einer möglichen späteren Kontrolle vorzulegen.
-	Ich bin grundsätzlich oder für den o. g. Zuwendungszweck zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UstG berechtigt.
☐ JA ☐	☐ NEIN ☐

8. Rechtsverbindliche Unterschrift des Trägers

Ort, Datum	Name	Unterschrift
------------	------	--------------

9. Vorzeitiger Maßnahmebeginn

Hiermit wird die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns zum _____ beantragt.

Bitte beachten Sie, dass das Datum nicht vor dem Posteingang dieses Antrages beim Jugendamt liegen darf, da eine Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns nicht rückwirkend erfolgen kann.

Mir/Uns ist bekannt, dass aus der Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns kein Anspruch auf Förderung erwächst und ein vorzeitiger Maßnahmebeginn auf eigenes finanzielles Risiko des Trägers erfolgt.

Hiermit versichere ich/versichern wir, dass die Maßnahme noch nicht begonnen hat (inkl. Vorbereitungszeit) und mir/uns ist bewusst, dass ein vorzeitiger Maßnahmebeginn ohne Genehmigung zur Ablehnung des Förderantrages bzw. zur Rücknahme des Zuwendungsbescheides führt, sofern die Bewilligungsbehörde nachträglich von einem vorzeitigen Maßnahmebeginn Kenntnis erhält.

Ort, Datum	Name	Unterschrift
------------	------	--------------